Gottfried Heinrich

Stölzel

Sonate
c-moll

für

Oboe

Violine

Basso continuo

herausgegeben von

Werner Jaksch

Vorwort

Die vorliegende Edition basiert auf Quellen aus der SLUB[1]. Die schlicht disponierte ***Triosonate*** von **Gottfried Heinrich Stölzel (1690 - 1749)**[2] ist nicht datiert und stammt vielleicht aus der Zeit vor 1719, also noch vor seiner Ernennung zum Hofkapellmeister der Herzöge von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Schriesheim, Dezember 2012 Dr. Werner Jaksch

Kritischer Bericht

I. Die Quelle

Die Stimmhefte der ***Sonate*** werden in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek[3] unter der Signatur ***Mus. 2450 - Q - 6*** aufbewahrt. Überliefert sind in der zwischen 1720 und 1750 vom Kopisten B[4] angefertigten Abschrift drei Stimmen[5]: Oboe, Violino und Cembalo[6]. Eine Partitur existiert nicht.

II. Zur Edition

Bindebögen wurden konsequent der Quelle folgend übernommen, gegebenenfalls bei Diskrepanzen zwischen den Stimmen nachgetragen. Gleichfalls ergänzt bzw. angeglichen wurden verzierungstechnische Angaben. Alle weiteren Ergänzungen des Herausgebers wurden in den Noten diakritisch gekennzeichnet.

---

1 Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek Dresden.

2 Biografische Details siehe Wikipedia.

3 Einzusehen in www.imslp.org. Nähere Informationen zu den Quellen der SLUB und dem sog. *Schranck No.II*, die eine Art Repertoirebibliothek J.G. Pisendels umfassen, vgl. Kai Köpp, *J.G. Pisendel (1687-1755) und die Anfänge der neuzeitlichen Orchesterleitung*, Tutzing 2005, S. 389 f..

4 Vgl. RISM.

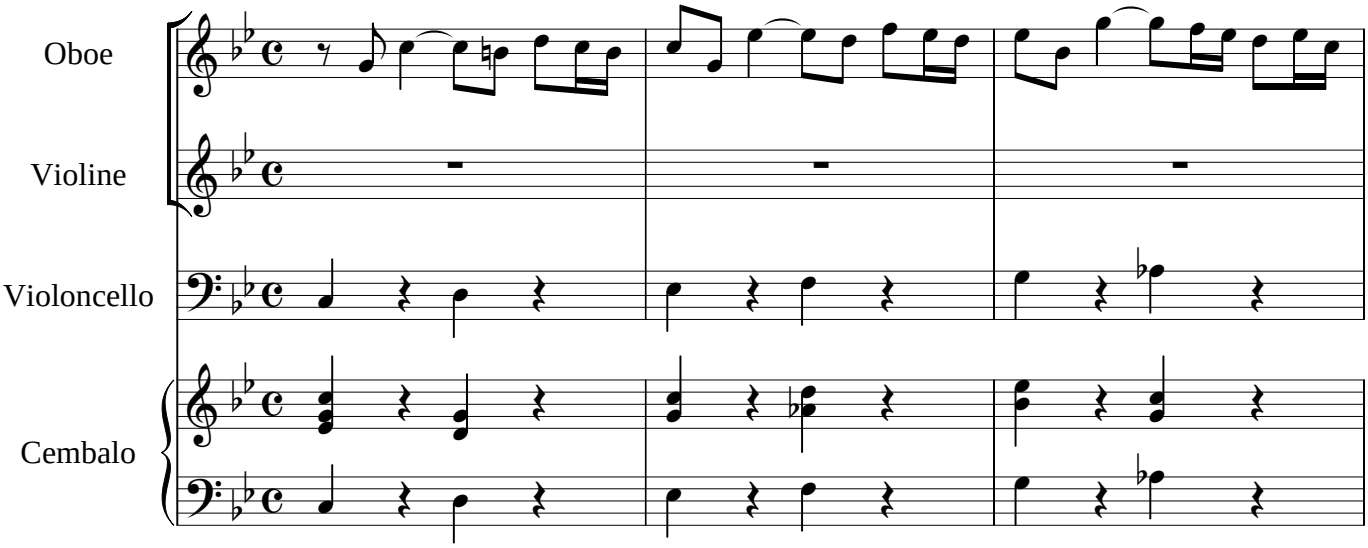
5 Die Aufschrift des aus dem 19. Jh. stammenden Deckels listet auf: V.no, Oboi, e Basso 3 St.[immen]. Das originale Deckblatt lautet: *Sonata a Oboë / Violino /. N*ach RISM stammt die weitere Hinzufügung *con Cembalo / Del / Sig / Stoelzel* von Pisendel selbst.

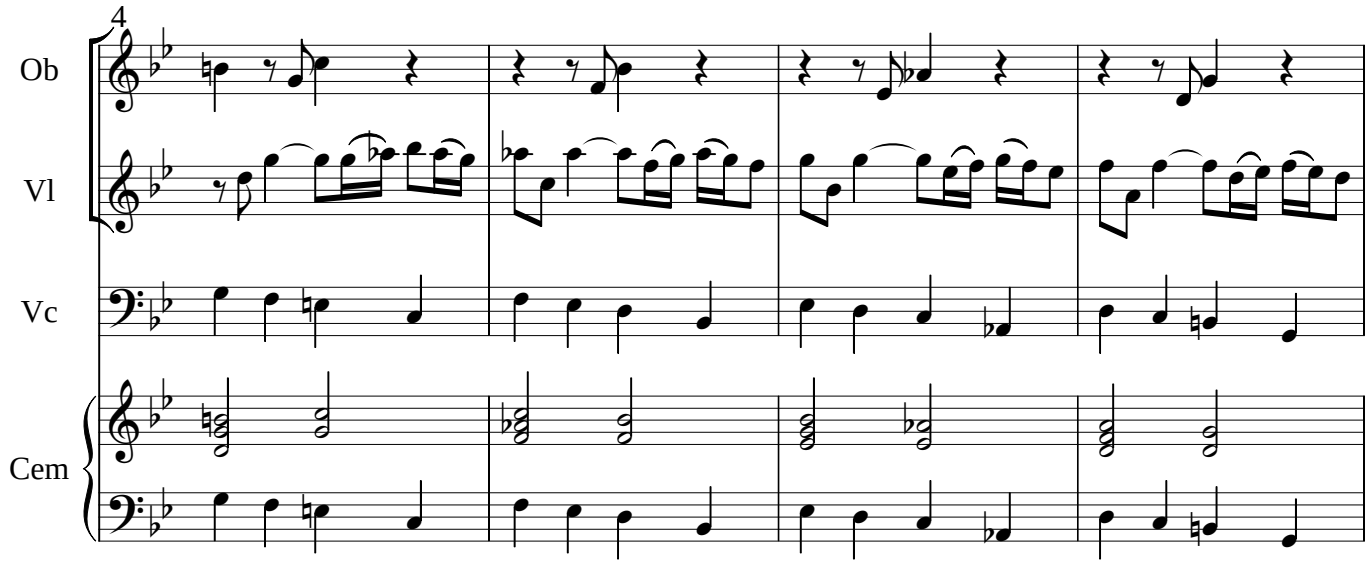
6 Ohne Bezifferung, so dass eine neue Klavierversion erstellt wurde. Eine eigene Violoncello- bzw. Fagott-Stimme wurde den Solostimmen unterlegt.

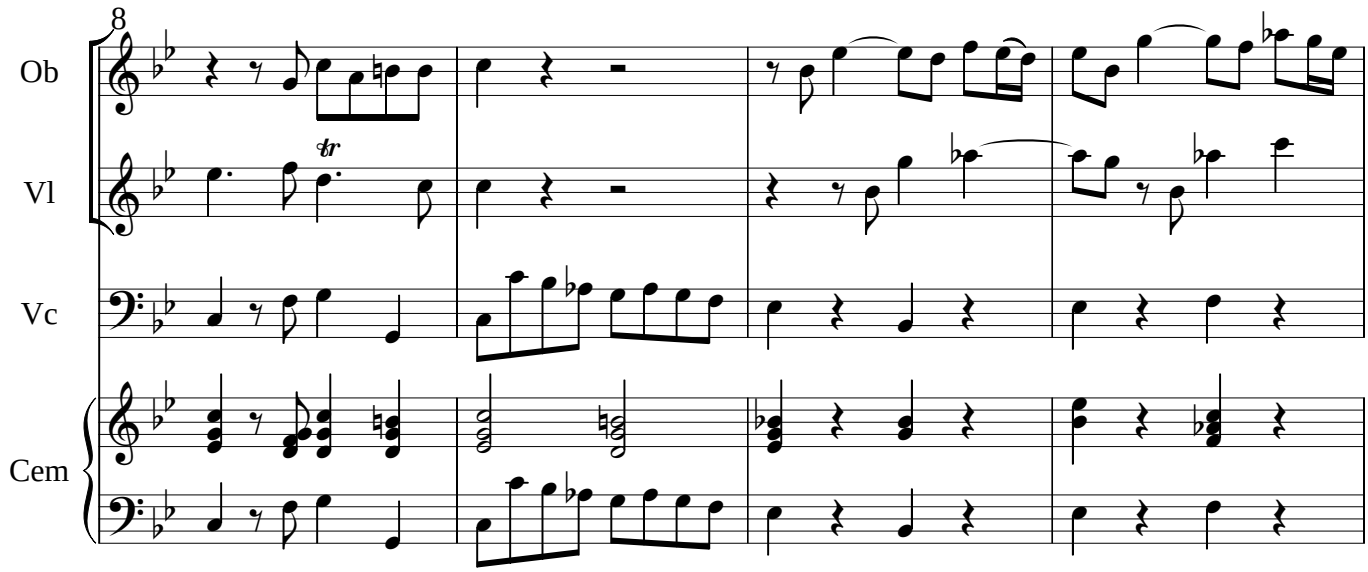
Triosonate c-moll

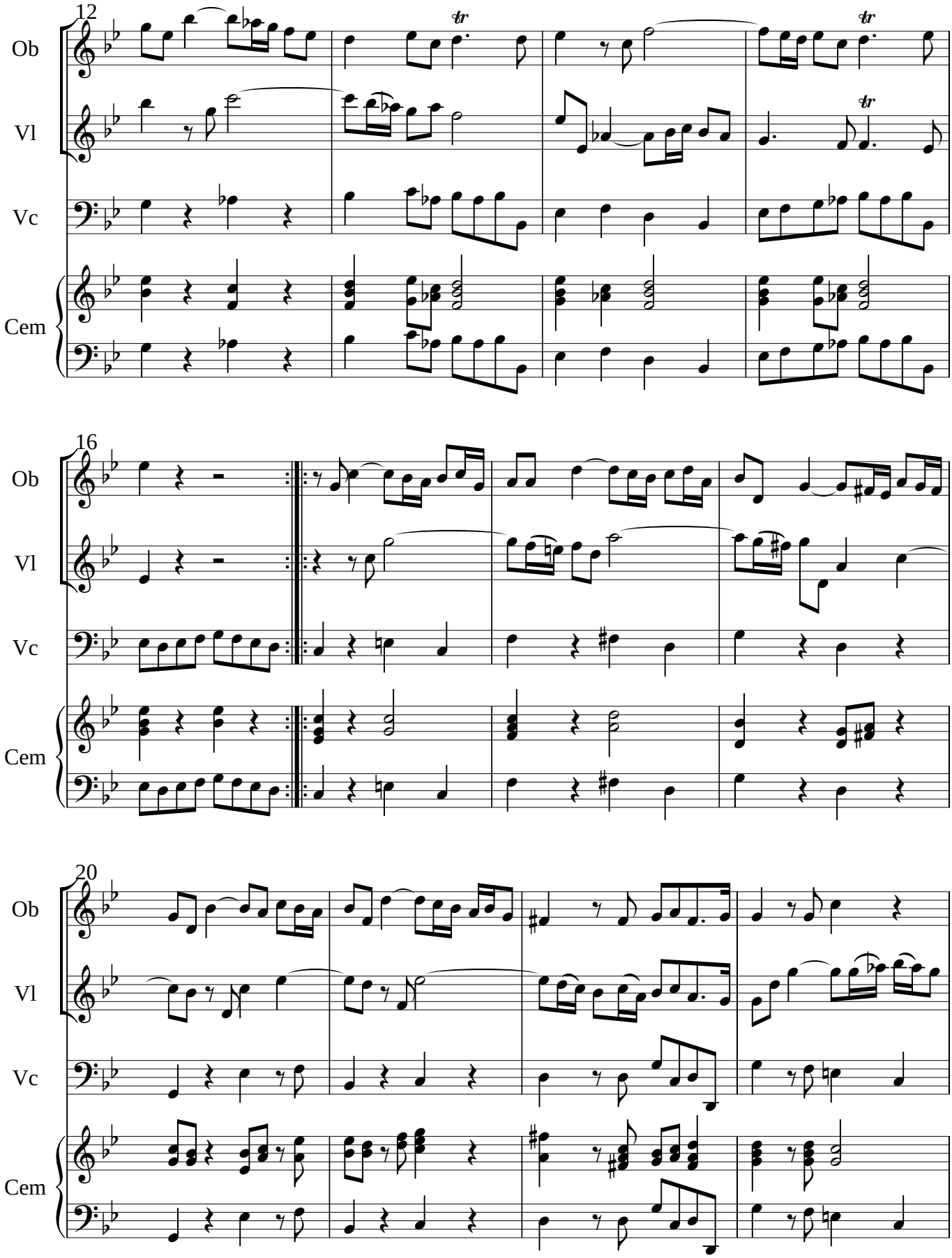
Andante

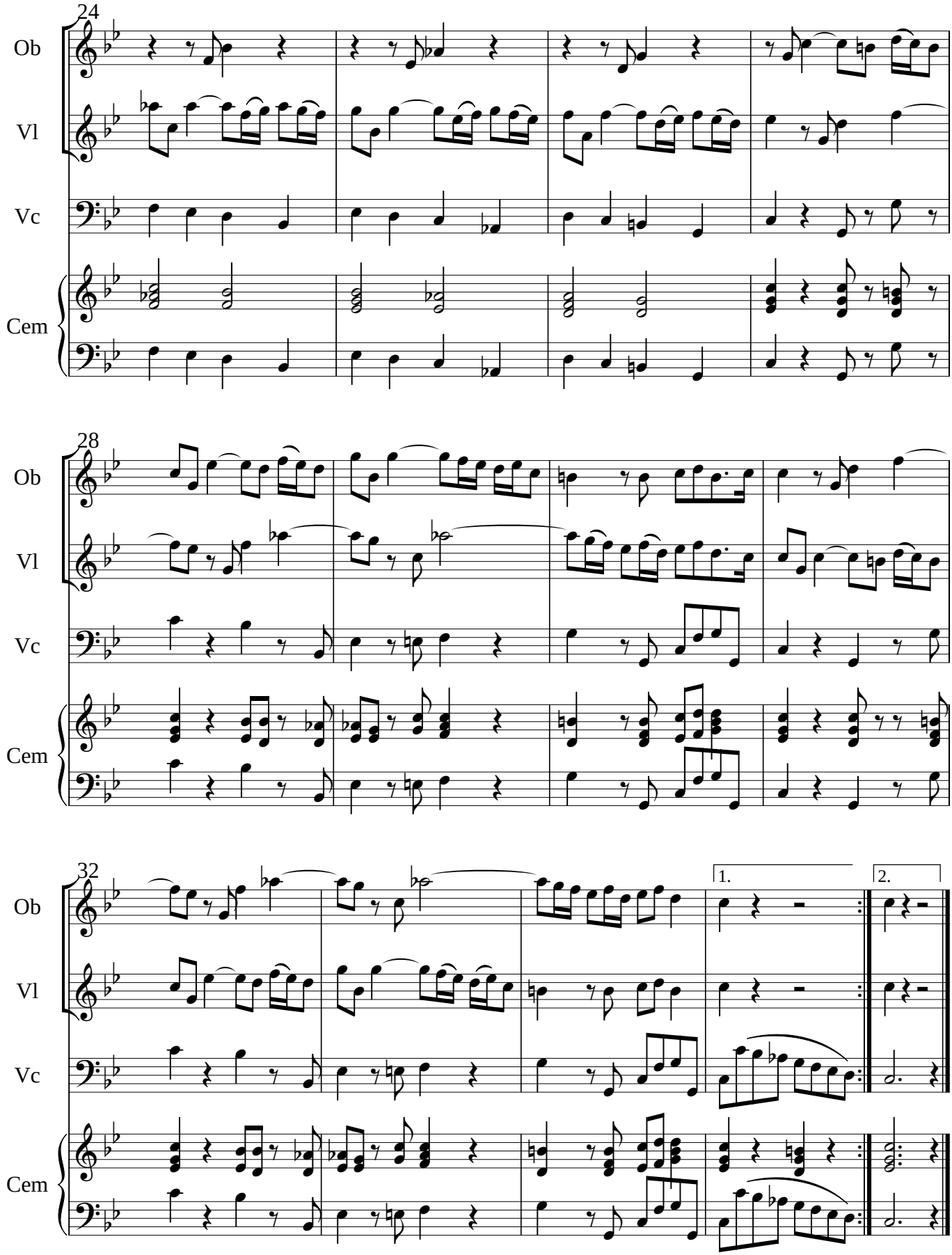
G. H. Stölzel

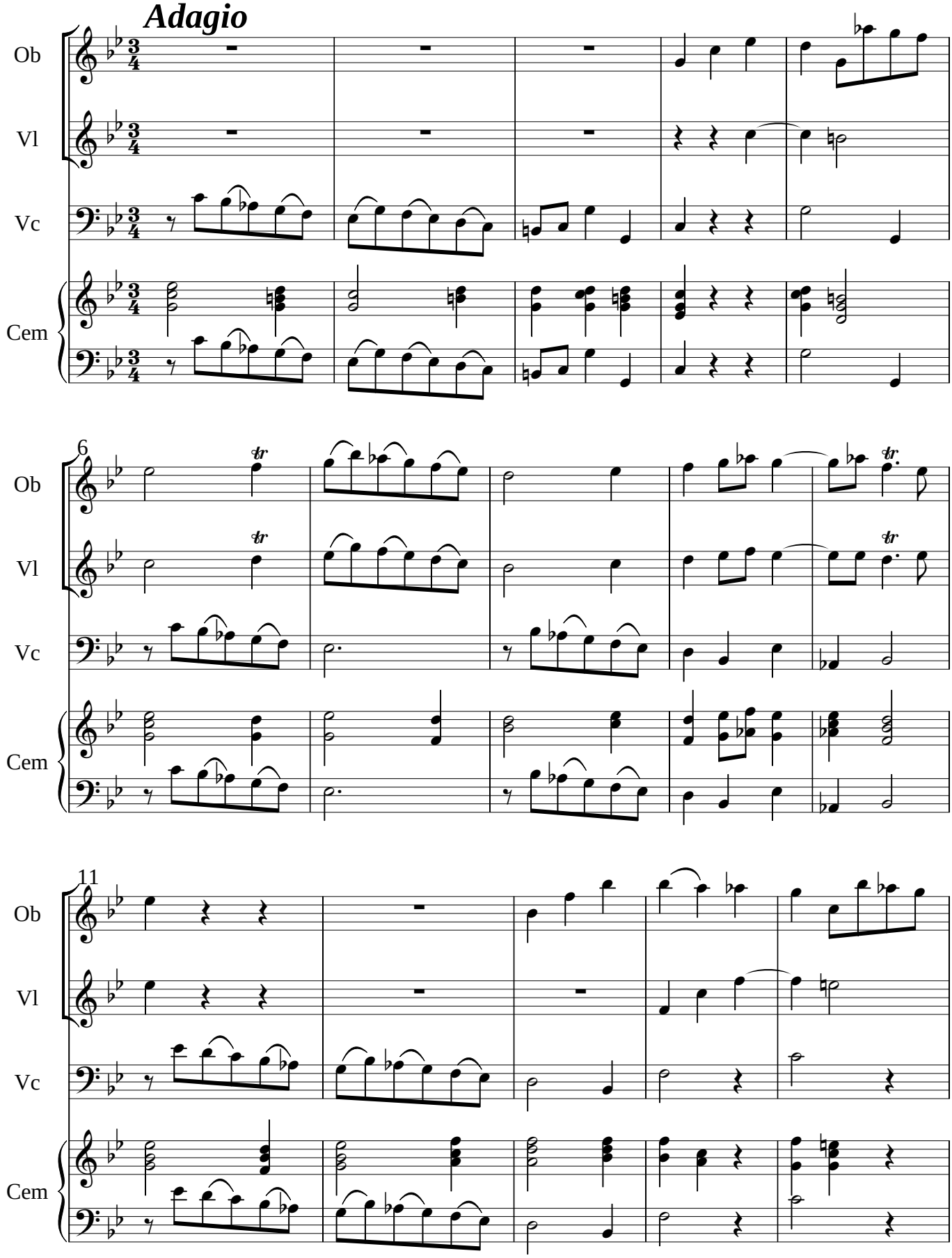


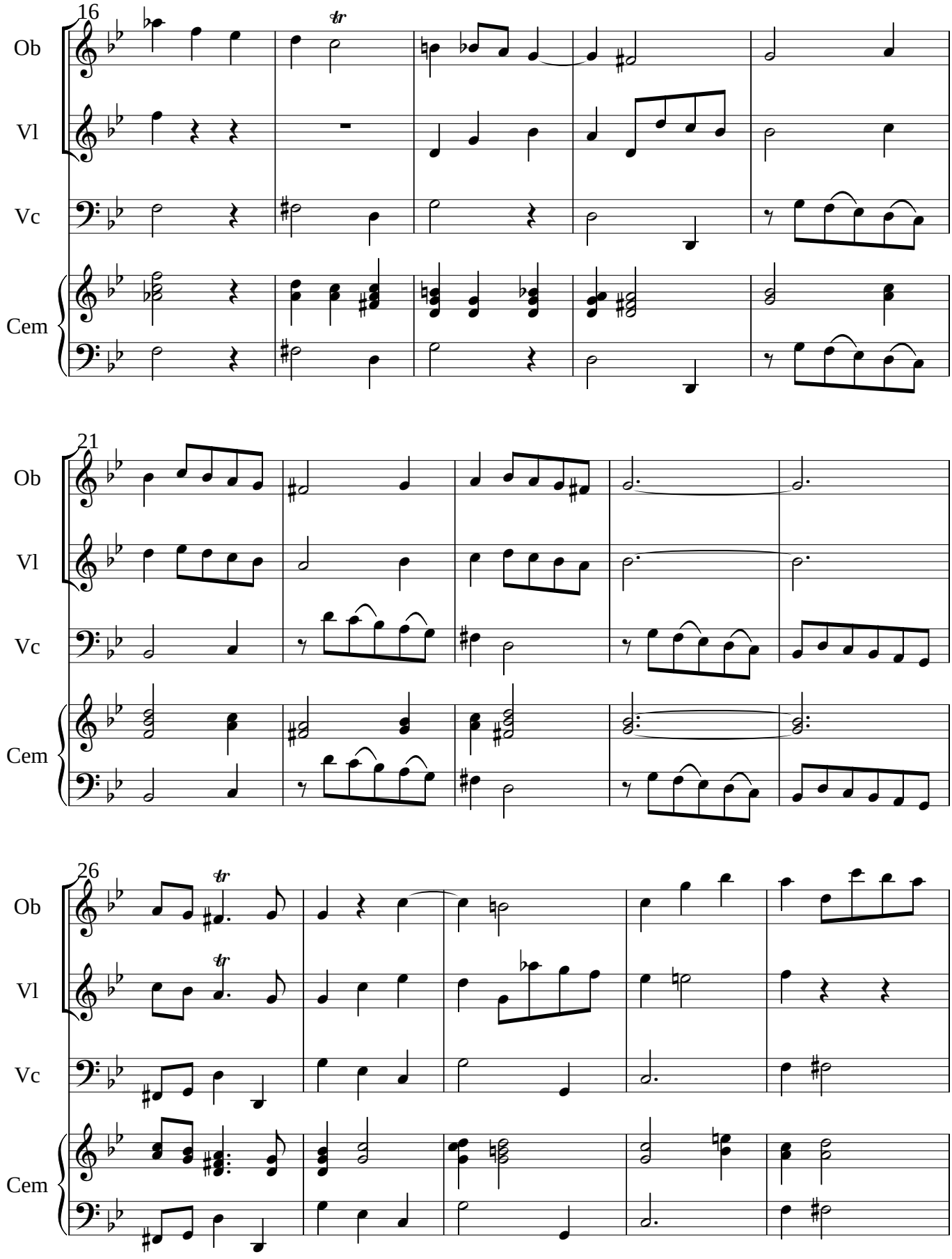


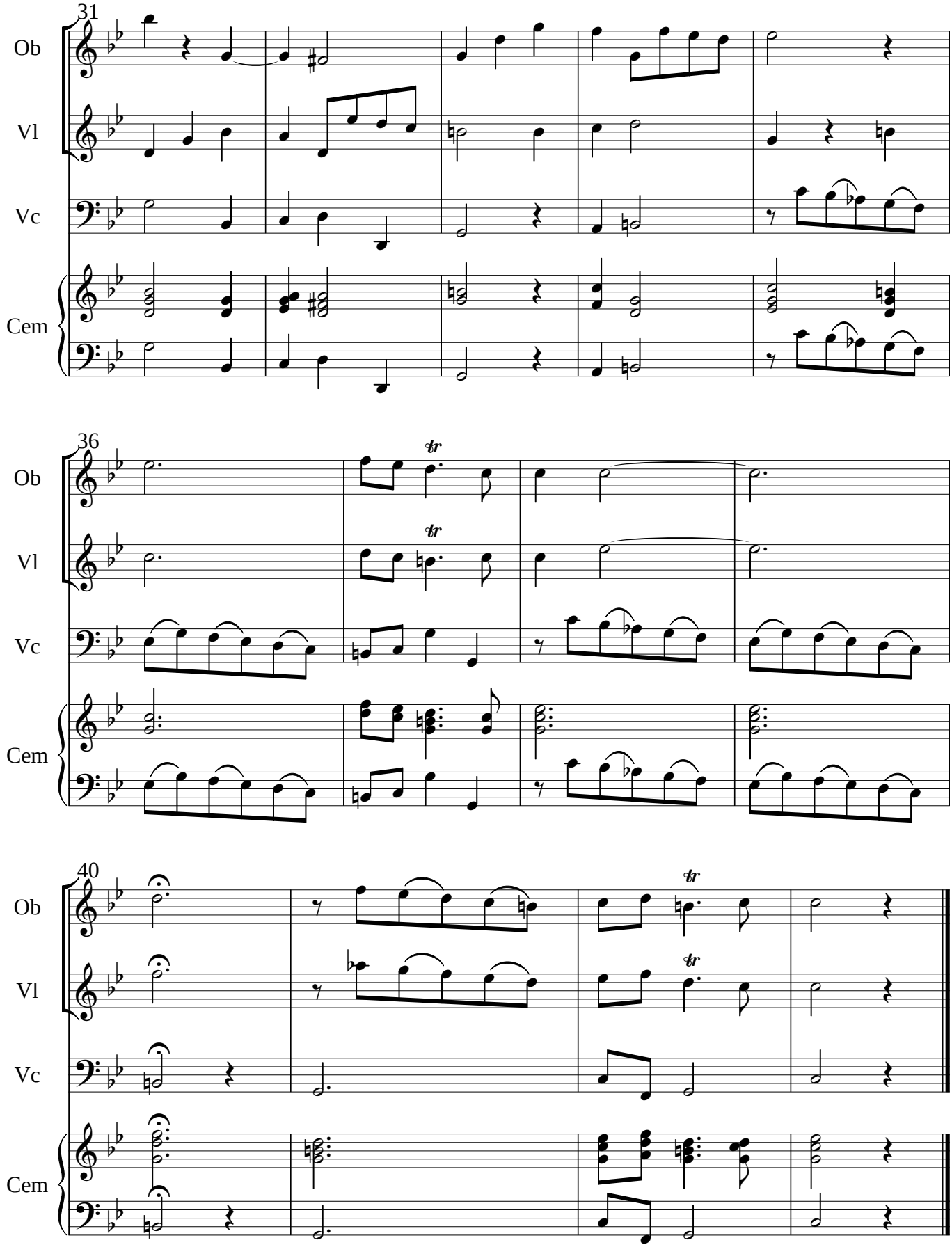


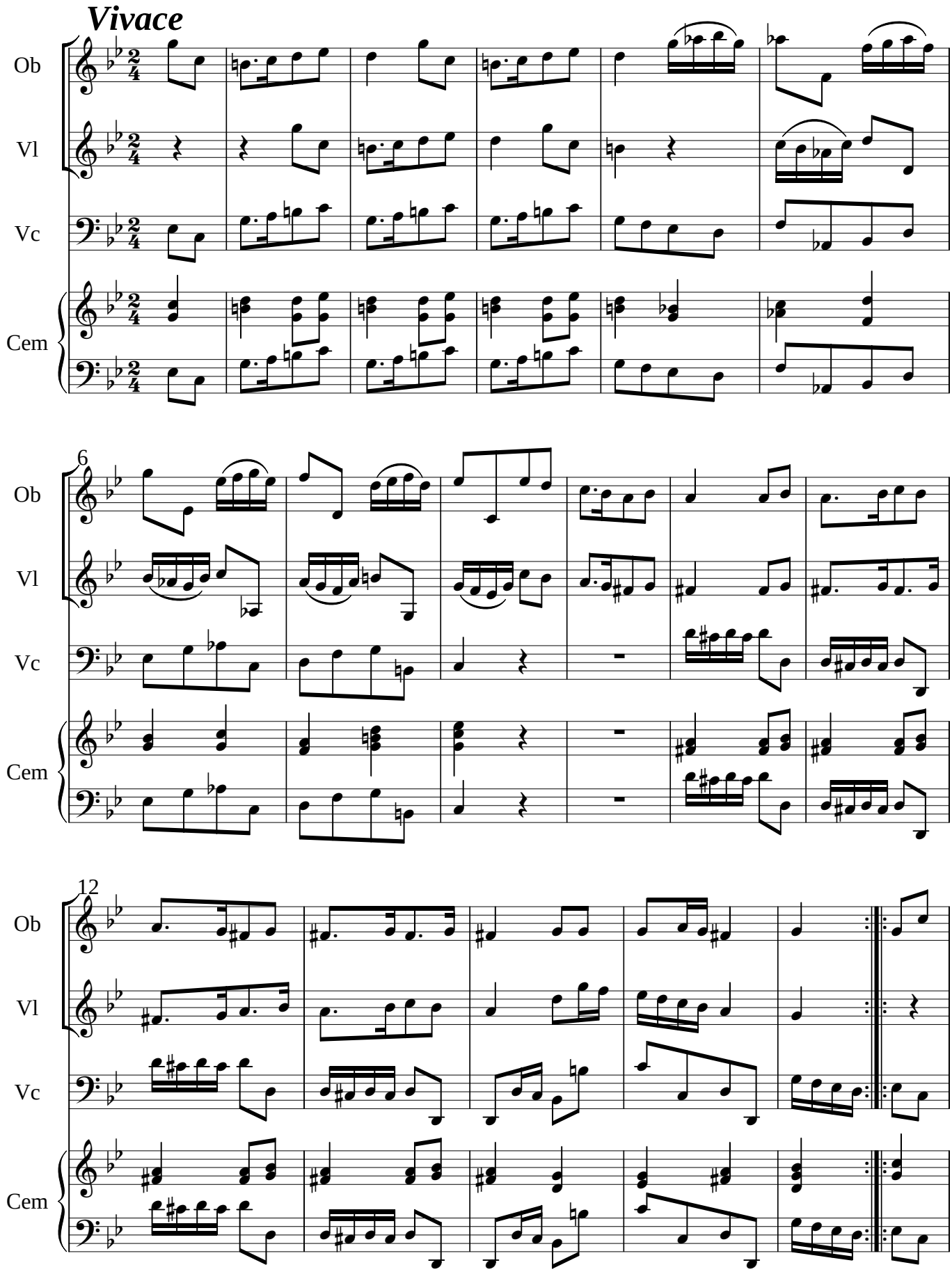

12
Ob
Vl
Vc
Cem
16
Ob
Vl
Vc
Cem
20
Ob
Vl
Vc
Cem

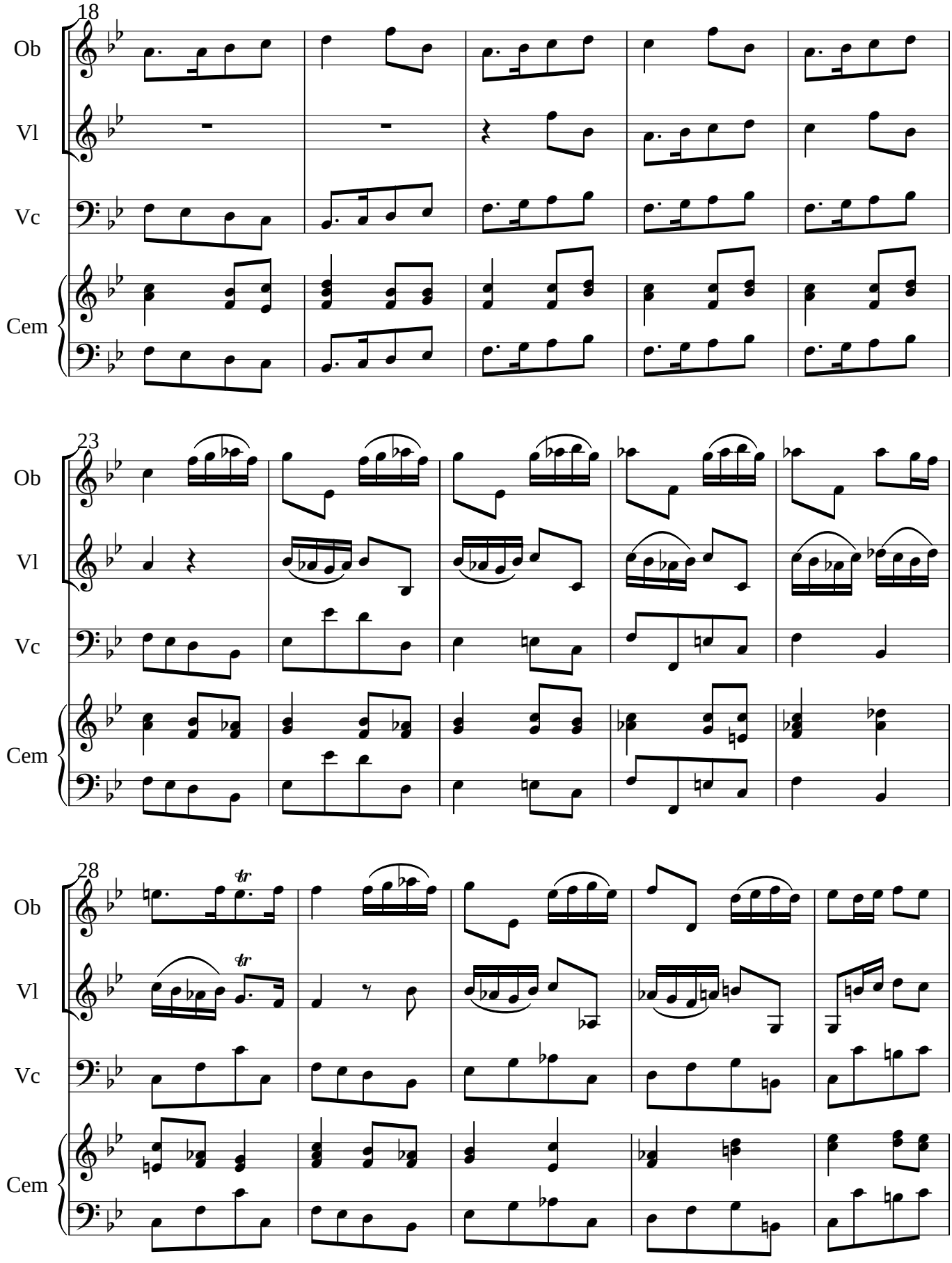

24
Ob
Vl
Vc
Cem
28
Ob
Vl
Vc
Cem
32
Ob
Vl
Vc
Cem
1.
2.

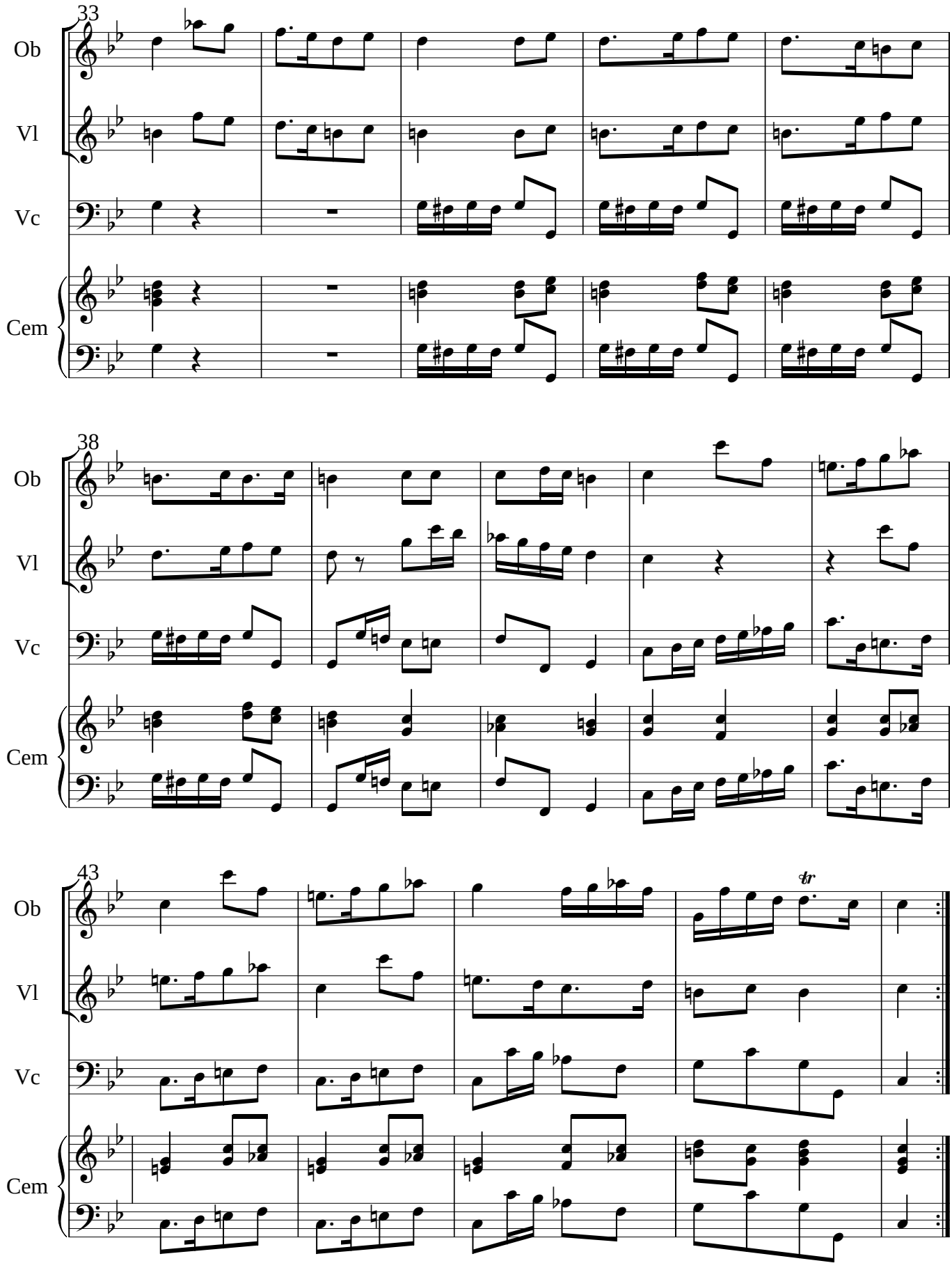

Adagio
Ob
Vl
Vc
Cem
6
11


16
Ob
Vl
Vc
Cem
21
Ob
Vl
Vc
Cem
26
Ob
Vl
Vc
Cem


31
Ob
Vl
Vc
Cem
36
tr
tr
Ob
Vl
Vc
Cem
40
tr
tr
Ob
Vl
Vc
Cem


Vivace
Ob
Vl
Vc
Cem
6
12


18
Ob
Vl
Vc
Cem
23
Ob
Vl
Vc
Cem
28
tr
tr
Ob
Vl
Vc
Cem


33
Ob
Vl
Vc
Cem
38
Ob
Vl
Vc
Cem
43
Ob
Vl
Vc
Cem
tr